

DIE KOMPONISTIN

VIOLETA DINESCU



studierte am Bukarester Konser-vatorium u. a. bei Myriam Marbe. Dozentur an der Bukarester George Enescu-Musikschule. Nach der Übersiedlung in die Bundes-republik Deutschland 1982 verschiedene Lehr-tätigkeiten in Heidelberg, Bayreuth und Frank-furt. Seit 1996 Professorin für angewandte Komposition an der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg. Sie komponierte zahlrei-che Kammermusikstücke und Orchesterwerke, mehrere Opern, zwei Ballette und Musik zu dem legendären Stummfilm "Tabu" von Friedrich Wilhelm Murnau. Ihre Werke haben internatio-nal große Beachtung erfahren. Violeta Dinescu erhielt zahlreiche Preise und Auszeichnungen.

DIE FOTOGRAFIN

ELKE SEEGER



studierte Freie Grafik und Kommunikationsdesign in Düssel-dorf und Essen. 1991 wurde ihr der Titel zur Diplom-Designerin mit Auszeichnung verliehen. Seit 1992 ist Elke Seeger als selbstständige Foto-grafin tätig. Ihrer Berufung an die Deutsche Fotografische Akademie im Jahre 1995 folgte vier Jahre später die ordentliche Professur im Studiengang Kommunikationsdesign an der Universität Duisburg-Essen im Fach Foto-Design. Sie ist außerdem berufenes Mitglied in der "Association of Photographers" (London). Die Künstlerin hat ihr Talent und ihre Vielseitigkeit in zahlreichen Ausstellungen und Publikationen unter Beweis gestellt - Auszeichnungen wie der "Merit Award" oder "Polaroid" (2000) zeugen auch von ihrem inter-nationalen Erfolg.

VERANSTALTUNGSORT:

FRAUENMUSEUM BONN, IM KRAUSFELD 10, 53111 BONN



EINTRITT:

- Zur Vernissage am 11. Dezember 2004 ist frei. Spenden werden gern entgegen genommen.
- Während der Öffnungszeiten des Frauenmuseums Di – Sa 14.00 – 18.00 Uhr, So 11.00 – 18.00 Uhr: 4,50 EUR/ Person, ermäßigt 3,00 EUR/Person.
- Während der Themenabende am 14. Januar, 26. Februar, 18. März und 1. April: 8,00 EUR/Person, ermäßigt 6,00 EUR/Person

KONTAKT:

Prof. Dr. Doris Janshen
Claudia Reiß

Essener Kolleg für Geschlechterforschung
Universität Duisburg – Essen, 45117 Essen,
Telefon 0201/183-3779, Fax: 0201/183-3571
claudia.reiss@uni-duisburg-essen.de,
www.uni-essen.de/geschlechterforschung

Design: www.margos.de

LICHTWELLEN

VIOLETA DINESCU TRIFFT ELKE SEEGER

11. DEZEMBER 2004 –
3. APRIL 2005

IM FRAUENMUSEUM BONN

ESSENER KOLLEG FÜR
GESCHLECHTERFORSCHUNG

frauenmuseum

Mit freundlicher Unterstützung:
KUNSTSTIFTUNG NRW

**LICHTWELLEN –
VIOLETA DINESCU TRIFFT ELKE SEEGER**

Die Komponistin Violeta Dinescu ist eine international renommierte Vertreterin der Neuen Musik. In ihrer Musik drückt sie facettenreich Lebensgefühle aus. Elke Seeger reagiert mit 20 großformatigen Fotografien auf die Kompositionen Dinescus. Die Bilder werden in einer Black Box verzeitlicht, Musik und bildende Kunst treten in Beziehung: Es entsteht eine Synästhesie im Hinblick auf Klangbilder, Töne und Rhythmus. Mit der Black Box ist eine transklassische, begehbarer Rauminstallation entstanden, die visuelle ebenso wie auditive Sinne anspricht. Außerdem werden Auszüge aus Gesprächen der Soziologin Doris Janshen mit beiden Künstlerinnen präsentiert.

Die Transdisziplinarität und Synästhesie von Kunst spielt seit der Moderne eine zunehmend große Rolle, allerdings in künstlerischer Praxis und wissenschaftlicher Reflektion vorwiegend durch Männer initiiert. Es ist uns daher eine Freude, zwei äußerst engagierte Künstlerinnen zu diesem Zweck zusammenzuführen. Dank der Kooperation mit dem Frauenmuseum ist es möglich, die formale und inhaltliche Vertiefung des Kunstsatz 2003 des Essener Kollegs für Geschlechterforschung der Öffentlichkeit für einen Zeitraum von fünf Monaten zugänglich zu machen.

Zusätzlich zur Vernissage werden vier spezielle Themenabende die Ausstellung begleiten und vertiefen. So ist das Schaffen der beiden Künstlerinnen Violeta Dinescu und Elke Seeger zwar immer aufeinander bezogen, aber es finden auch Akzentuierungen der Arbeiten jeweils einer Künstlerin statt. Zu diesen Erlebnissen laden wir Sie herzlich ein.

11.12.04 17 UHR VERNISSAGE

BEGRÜSSUNG

Ilse Brusis, Kunststiftung NRW
Marianne Pitzen, Frauenmuseum Bonn

EINFÜHRUNG

Prof. Dr. Doris Janshen, Essener Kolleg für Geschlechterforschung

PROGRAMM

Elke Seeger: Ein Gang durch die Ausstellung

Werke von Violeta Dinescu mit Sanda Crăciun Popa (Viola) und Aurelian Octav Popa (Klarinette):

- Lichtwellen (1991), für Klarinette
- Din cimpoi (1984), für Viola
- Dialogo (1995), für Klarinette und Viola
- Rand (1996), für Klarinette und Viola
- Clariwehlinos (2004), für Klarinette

14.01.05 19 UHR KLANGINTARSIEN

PROGRAMM

Werke von Violeta Dinescu mit Christina Ascher (Alt/Schlagwerk) und Christoph von Erffa (Violoncello):

- Dona Nobis Pacem (1987), für Singstimme (mit Schlagwerk) und Cello
- Quatrain (1986), für Singstimme
Text: François Villon
- Intarsien (1984), für Cello

URAUFFÜHRUNG:

- Aus deinem Herzen kannst du die Liebe nicht ausreissen (2004), Opera in Nuce für Frauenstimme (mit Schlagwerk) und Cello. Christina Ascher gewidmet. Texte: Homer, Eugène Ionesco und Gabriel García Márquez.

26.02.05 19 UHR BILDERTANZ

VORTRAG

“Synästhesie und Kontrast: Zum grenzüberschreitenden Spiel der Künste.”

Prof. Dr. Doris Janshen, Essener Kolleg für Geschlechterforschung

PROGRAMM

Werke von Violeta Dinescu mit Werner Barho (Klavier), Ljuba Markova (Klavier)

Tanz: Torsten Konrad

- Echoes I (1980), für Klavier

- Cyclotron (1994), für Klavier zu vier Händen

- Torre di Si (1994), für Klavier

- Dies Diem Docet (1986), für Klavier

- Adresse ta lettre à Erzeron... pour piano à main droite (2001), für Klavier

23.03.05 19 UHR

NOTATION: KONTERFEIS – MEMORIA – FRAGMENTUM – TABULA

GESPRÄCH

Die Medienwissenschaftlerin PD Dr. Susanne Regener spricht mit der Künstlerin Elke Seeger über Fotografie, Musik und die Imagination des Geschlechts.

01.04.05 19 UHR

TABU – DIE MUSIK DER BILDER

PROGRAMM

Vorführung des Stummfilmes “Tabu – Eine Südseegeschichte.” Regie: Friedrich Wilhelm Murnau (USA 1929/31).

Musik von Violeta Dinescu mit dem Ensemble Contraste: Ionut Bogdan Stefanescu (Flöte), Dorin Cuibariu (Klarinette), Doru Roman (Schlagzeug) und Sorin Petrescu (Klavier).